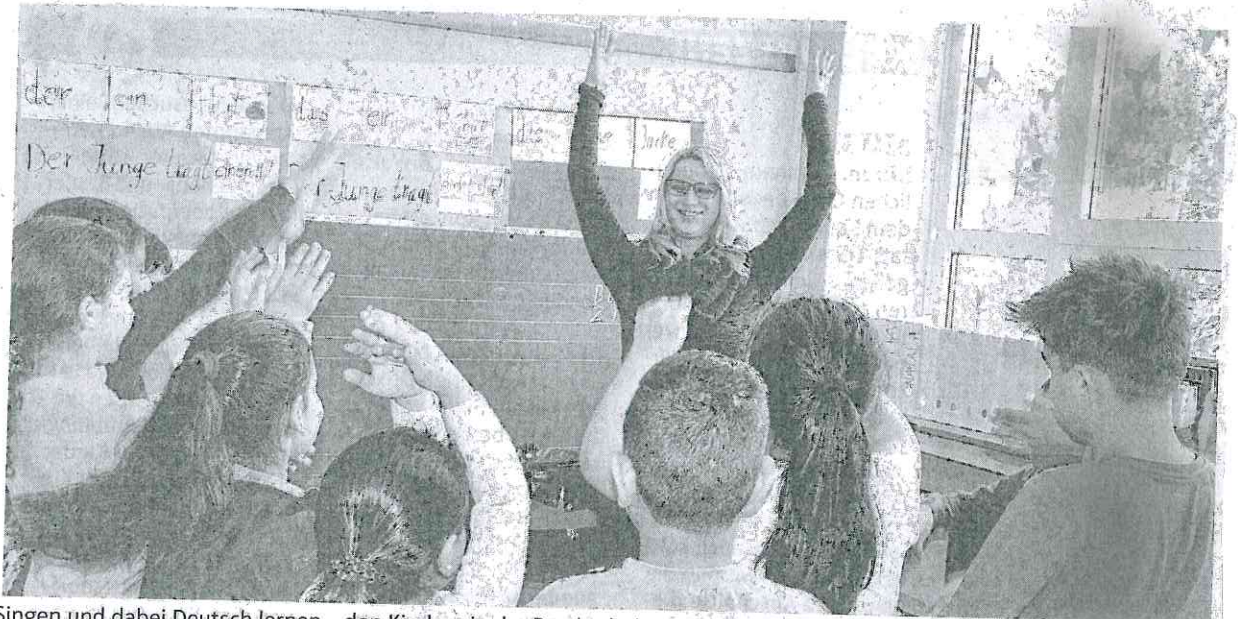


10.6.18

Super Sonntag

Seite 10 M1

SUPER



Singen und dabei Deutsch lernen – den Kindern in der Peschschule macht das spürbar Spaß.

Foto: Stadt Düren

Singend Deutsch lernen

Industrieverbände unterstützen Projekt der Musikschule Düren

DÜREN. „Orange, orange ist meine ganze Nahrung. Darum lieb ich alles, was orange ist, weil mein Lieblingsessen Karotte ist.“ Jasmin Zymelka von der Musikschule der Stadt Düren sitzt in einem Klassenraum in der Städtischen Katholischen Grundschule Peschschule, umgeben von rund einem Dutzend Kinder, die eifrig die Finger heben, wenn sie gefragt werden: „Welche Nahrungsmittel sind blau?“ und den Refrain begeistert mitsingen: „Blau, blau, blau ist meine ganze Nahrung...“ Einige der Kinder sind erst seit zwei, drei Monaten in Deutschland, erzählt Klassenlehrerin Jiota Alexiou, die in Internationalen Vorbereitungsklassen (IVK) an der KGS Im Pesch Förderunterricht in Deutsch erteilt für Grundschulkinder, die die deutsche Sprache nicht gelernt haben. Seit zwei Jahren wird der Unterricht durch das Angebot der Musikschule Düren „Deutschlernen mit Musik“ in IVKs an Grund- und weiterführenden Schulen der Stadt Düren ergänzt.

Die Dozentin der Musikschule Düren, Birgit Bergk, initiierte das Unterrichtskonzept „Deutschlernen mit Musik“, das vor zwei Jahren in der Paul-Gerhard-Grundschule begann, und nahm ihre Kolleginnen Jasmin Zymelka und Andreea Katzenburg mit ins Boot. „Es ist wichtig, dass man die Sprache des Landes, in dem man lebt, schnell und korrekt lernt, um dazu gehören zu können und nicht ausgegrenzt zu werden“, sagt Birgit Bergk. Musik ist eine gute Unterstützung beim Erwerb einer Sprache. „Es werden Themen aufgegriffen und mit Musik eingeübt, die wir in den IVKs vorgestellt haben, und das mit großen Erfolgen!“, erläutert Jiota Alexiou. Sprechen üben kann für Kinder sehr ermüdend und langweilig werden – ein Ohrwurm hingegen prägt sich leicht ein und ermuntert, diesen zu wiederholen. Außerdem machen Singen, Bewegungslieder, Klatschen und Sprechen, im Lied Farben lernen oder Konjugieren große Freude, wie die Be-

geisterung der Kinder in der KGS Im Pesch beweist. Die Vokabeln prägen sich so wie von selbst ein. „Es ist eine dankbare Arbeit, die Spaß macht“, sagt Jasmin Zymelka von der Dürener Musikschule, die seit zwei Jahren mit Musik beim Deutschlernen hilft. „Die Kinder haben Erfolgserlebnisse und ziehen sich gegenseitig mit.“ Die Kinder, die schon länger dabei sind, helfen denen, die gerade dazugekommen sind. Die Lehrerinnen der Musikschule unterrichten jeweils eine Unterrichtsstunde pro Woche in den Schulen, wobei sie von den Lehrerinnen der allgemeinbildenden Schulen unterstützt werden.

Dank der Unterstützung durch den Förderverein der Musikschule und der Bürgerstiftung konnte dieses Angebot auch auf die Schulen KGS Sankt Joachim, KGS Birkesdorf und das Burgaun-Gymnasium erweitert werden. Umso mehr freuen sich die Kinder der KGS Im Pesch, dass ihr Projekt für ein weiteres Jahr durch die

finanzielle Unterstützung der Vereinigten Industrieverbände von Düren, Jülich, Euskirchen und Umgebung gesichert ist. „Das Konzept, den Kindern mit Musik Spaß an der deutschen Sprache zu vermitteln, hat uns überzeugt. Das Projekt ist ein kleiner, aber wertvoller Beitrag zur Integration“, erklärt Daniela Dühr, die bei den Vereinigten Industrieverbänden für Bildungsprojekte zuständig ist.

Im vergangenen Frühjahr hat der Förderverein der Musikschule den Kindern einen Ausflug in die Musikschule ermöglicht. An zwei Vormittagen standen den insgesamt über 50 Kindern jeweils fünf Lehrer aus unterschiedlichen Fachrichtungen zur Verfügung, so dass alle die Instrumente ausprobieren und kennenlernen konnten. Einige haben sich nach dieser Erfahrung an der Musikschule zum Unterricht angemeldet. Auch in diesem Jahr ist wieder ein Ausflug der Kinder in die Musikschule geplant. (red)